



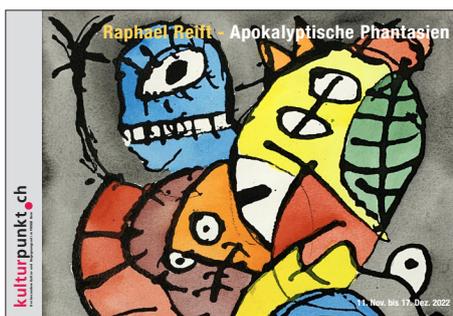
Höhepunkt des Jahres 2022 war das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen des kulturpunkt im PROGR Bern mit der Ausstellung «Jenseits aller Regeln».



Das Psychiatrie-Museum Bern zeigte 2022 drei interessante Ausstellungen, u.a. «Seelenwäsche».



Infostand des kulturpunkt an der nationalen Mad Pride 2022 für psychische Gesundheit am 18. Juni in Bern.



Die Ausstellung «Apokalyptische Phantasien» von Raphael Reift beendete das Jahresprogramm 2022.

kulturpunkt.ch

Der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern



Jahresbericht 2022

Am 12. Mai startete der **kulturpunkt** das Jubiläum zum 10-jährigen Bestehen im PROGR Bern mit der Eröffnung der Ausstellung «Jenseits aller Regeln». In der zweiten Jahreshälfte waren drei Festivals zu Gast im **kulturpunkt**: das Musikfestival Bern, das Festival Play Bern – und erfreulicherweise nach einer 2-jährigen coronabedingten Pause – auch wieder das Fimfestival «Queersicht». Zudem lief 2022 die Kooperation mit dem Psychiatrie Museum Bern weiter.

Drei Ausstellungen des Psychiatrie-Museums inside/outside

Im Frühjahr 2022, vom 10. März bis 28. April (also auch während der 20. Museumsnacht Bern am 18. März) war im **kulturpunkt** die Ausstellung «Winfried Keusch (1934 – 2006) – Zeigen und Verbergen» zu sehen. Ausgestellt wurden vieldeutige, überraschende Bilder und Objekte eines Autodidakten, der nur kurze Zeit während seines Lebens malte. Vom 15.7. bis 3.9. fand eine Gedenkausstellung mit Werken von drei bekannten Künstler/innen der Kunstwerkstatt Waldau statt: «Margrit Roth – Gabor Dios – Philippe Saxer: Seelenwäsche». Die dritte Ausstellung des Psychiatrie-Museums: «HeArt» (15.9. bis 31.10.) zeigte Arbeiten aus den Ateliers der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) Bern.

Jubiläum 10 Jahre kulturpunkt im PROGR Bern

Mit der Ausstellung «Jenseits aller Regeln» und einem Rahmenprogramm beging der kulturpunkt vom 12. Mai bis zum 2. Juli 2022 sein 10-jähriges Bestehen im PROGR Bern. Gezeigt wurde eine hochkarätige Auswahl von Werken aus der Sammlung Röthlisberger des Kunstmuseums Thurgau. Am Eröffnungsabend spielte im PROGR-Hof das beliebte Duo «Blues For Your Pocket» mit Martin Diem und Konrad Rohner auf. Eine Podiumsdiskussion, öffentliche Führungen, eine Filmpräsentation sowie ein Info- und Verkaufsstand an der Mad Pride 2022, am 18. Juni auf dem Bundesplatz Bern, rundeten das Jubiläum ab.

Ausstellung «Apokalyptische Phantasien»

Nach dem Festival «Queersicht» fand am 10. November die Vernissage zur Ausstellung von **Raphael Reift** statt. Der 35-jährige Künstler zeigte seine neusten Bilder im **kulturpunkt**. Daneben schreibt Raphael Reift Gedichte und Poetry-Slam-Texte. Mit seinen Texten trat er zusammen mit Simon Alder (Piano und Akkordeon) am 17.11. an einer stimmigen Lesung im **kulturpunkt** auf. Am 1. Dezember folgte dann noch eine Lesebühne zusammen mit vier Poetry-Slam-Kolleg/innen.

Finanzmittelbeschaffung und Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2022 schloss, dank dem grosszügigen Unterstützungsbeitrag der MBF-Foundation und diversen Projektbeiträgen für die Jubiläumsausstellung «Jenseits aller Regeln», erfreulicherweise nur mit einem kleinen Defizit ab.

Der **kulturpunkt** und das Label «Kultur inklusiv» im Jahr 2022



Anfangs 2020 haben die Fachstelle Kultur inklusiv und der **kulturpunkt** die Vereinbarung für ihre Labelpartnerschaft um vier Jahre bis Ende 2023 verlängert. Deshalb dokumentieren wir die **kulturpunkt**-Aktivitäten im Jahresbericht jeweils auch unter dem Gesichtspunkt der 5 Handlungsfelder des Labels.

1. Kulturelles Angebot

Das Jubiläumsjahr 2022 des **kulturpunkt** stand vor allem im Zeichen des Themas der psychischen Gesundheit. Einerseits mit der Ausstellung «Jenseits aller Regeln» mit Werken aus der umfangreichen Sammlung von Rolf Röthlisberger (dem ersten Leiter des Psychiatrie-Museums Bern) und mit der Präsenz an der ersten nationalen Mad Pride am 18. Juni in Bern.

2. Inhaltlicher Zugang

Zum 10-jährigen Jubiläum wurde der Webauftritt des **kulturpunkt** vollkommen neu und attraktiver gestaltet sowie in Leichter Sprache verfasst. Das betrifft auch alle anderen Publikationen und Druckerzeugnisse (Werbeflyer, Newsletter etc.).

3. Baulicher Zugang

Das mehrjährige Engagement des **kulturpunkt** für den barrierefreien Zugang des PROGR Bern hat sich 2022 beim Jubiläum bewährt. Besondere beim Festival «Play Bern», das 2023 im PROGR und **kulturpunkt** wiederholt werden soll.

4. Arbeitsangebote

Der **kulturpunkt** arbeitet bei der Konzeption, Realisation und Präsentation der Ausstellungen eng mit den jeweiligen Künstler/innen zusammen. Diese übernehmen, wenn immer möglich, einmal pro Woche selbständig die Betreuung ihrer Ausstellung.

5. Kommunikation/Vernetzung

Der **kulturpunkt** engagiert sich an den Austauschrunden «Inklusive Kultur» der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen der Stadt Bern und der Fachstelle Kultur inklusiv von Pro Infirmis.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

